

Saison 1985/86

Die I. Mannschaft (A-Klasse) belegte den 3. Platz (Herbstmeister):

Dabei erzielte man 31:21 Punkte bei 62:43 Toren.

Trainer Gerhard Ashauer.

Am letzten Spieltag verspielte man mit einer 0:2 Niederlage bei Selters den 2. Platz und somit die Teilnahme zur Relegation für die Bezirksliga.

1.	Horressen/Elgendorf	37:15 Punkte	40:17 Tore
2.	Spfr. Neustadt	32:20 Punkte	41:32 Tore
3.	FV Erpel	31:21 Punkte	62:43 Tore

Unter die Torschützen trugen sich ein: Sven Dommermuth (13), Rainer Hurschmann (13), Josef Wester (10), F. Guerrero (8), Veith Schulte (7), Günter Wollenberg (4), Ingo Schällhammer (4), Kai Kruse (2), Eigentor (1).

Artikel in der Rhein-Zeitung:

FV Rot Weiß Erpel feierte Jahresabschluß im Jugendheim

Die erste Mannschaft des FV Rot-Weiß Erpel ist nicht nur „Spitze“ im Feiern, sondern auch in der A-Klasse Westerwald Rhein-Wied. Trotz eines schwachen Beginns in der Meisterschaft schafften sie den inoffiziellen Titel eines Herbstmeisters in ihrer Klasse.

Der Einladung des Vorsitzenden Wilfried Heck folgten zur Jahresabschlussfeier im Jugendheim Ortsbürgermeister Edgar Neustein, der Ehrenvorsitzende Heinz Höse, Peter Lück vom Karateclub Erpel, der Führer des Löschzuges Karl Heck, Organisationsleiter Gerd Rösner, Siegfried Pietsch und natürlich fast alle Spieler der ersten und zweiten Mannschaft mit ihren Frauen und Bräuten. Auch sehr viele Nichtmitglieder waren zu dem gut organisierten Fest gekommen.

Die Spieler der ersten Mannschaft bekundeten ihre Verbundenheit zu ihrem Trainer Gerhard Ashauer mit selbst getexteten Liedern, die unter Leitung von Gerald Charlier am Flügel dargeboten wurden. Einen selbst gewebten Teppich in den Vereinsfarben übergab Norbert Buch dem Vorsitzenden.

Bei der Jahresabschlußfeier wurden für zehnjährige Mitgliedschaft geehrt: Thomas Siebert, Jürgen Lange, Stefan Heck, Ingo Langknecht, Peter Lück und Karl-Dieter Wambach.

Eine seltene Ehrung wurde Karl Blumenthal zuteil. Er bekam den Wappenteller des Vereins für seine hervorragende Arbeit als zweiter Vorsitzender, Jugendleiter und dem Einsatz als Schiedsrichter. In der 67jährigen Vereinsgeschichte wurde der Ehrenteller erst zweimal verliehen.

Abschließend bedankte sich der erste Vorsitzende Wilfried Heck bei den vielen Helfern für die Arbeit auf dem Sportplatz und beim Bau des Clubheims auf der Erpeler Kipp, das in Eigenleistung erstellt worden ist. Dabei wies er auch auf ei mehrmaligen Einbrüche in das Clubheim hin bei denen auch ein Brand gelegt worden war.



Bei der Jahresabschlußfeier des FV Rot-Weiß Erpel erhielt Kurt Blumenthal (l.) vom ersten Vorsitzenden Wilfried Heck (r.) und vom Ehrenvorsitzenden Heinz Höse (m.) den Wappenteller des Vereins

Die II. Mannschaft (D-Klasse) belegte den 4. Platz:

Dabei erzielte man 21:19 Punkte bei 37:39 Toren.

Unter die Torschützen trugen sich ein: Thomas Siebert (16), Michael Dümpefeld (6), Jürgen Lange (5), Jürgen Bonn (3), Hasan Caliskan (1), Frank Weingarten (1), Udo Prangenber (1), Jürgen Prangenber (1), Thomas Maur (1), Eigentore (2).



Stehend von links: Thomas Maur, Jürgen Bonn, H.-W. Schneider, Udo Prangenber, Hasan Caliskan, Klaus Kubach, **Kniend von links:** Thomas Siebert, Wolfgang Hurschmann, Harald Langenfeld, Frank Weingarten, Ingo Langknecht.